

Leitlinienreport

Pleuramesotheliom, Stand 09/2026

1. Informationen zum Leitlinienreport

Diese Leitlinie wurde in Übereinstimmung mit dem, von den verantwortlichen Fachgesellschaften für ONKOPEDIA erstellten Regelwerk erarbeitet, <https://www.onkopedia.com/de/hinweise>. Die relevante Literatur wurde von den Experten ausgewählt. Quellen sind vor allem die Recherche-Datenbanken Medline (über Pubmed), Cochrane Library und Embase (über Ovid), sowie Übersichtsartikel und publizierte Leitlinien unabhängiger Organisationen. Empfehlungen sind in Textform und in Algorithmen dargestellt. Das Manuskript wurde in einem unabhängigen Peer-Review-Verfahren überprüft.

1. 1. Autorinnen und Autoren der Leitlinie

Martin Metzenmacher, Clemens Aigner, Allesandra Curioni-Fontecedro, Christian Grohé, Sylvia Gütz, Hans Hoffmann, Ingolf Hosbach, Klaus Kraywinkel, Christian Kugler, Martin Reck, Isabelle Opitz, Rajiv Shah, Martin Stuschke, Andrea Tannapfel, Hauke Winter, Bernhard Wörmann, Wilfried Eberhardt

Koordinator der Leitlinie: Georg Maschmeyer

1. 2. Herausgeber

DGHO	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
OeGHO	Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie
SGH-SSH	Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie
SGMO	Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie

1. 3. Finanzierung der Leitlinie

Die Finanzierung der Leitlinie erfolgt ausschließlich durch die verantwortlichen Fachgesellschaften.

2. Ablauf

Beginn der Leitlinienerstellung / Aktualisierung	01/2026
Nominierung der Experten durch die Fachgesellschaften	03/2026
Erstellung der ersten Version	03/2026
Diskussion der ersten Version mit allen Experten	04-05/2026
Erstellung der Konsensversion	08/2026
Diskussion der Konsensversion mit allen Experten	08-09/2026
Erstellung der finalen Version	09/2026
Redaktionelle Anpassung	09-10/2026
Veröffentlichung	10/2026
Veröffentlichung engl. Version	tbd.

3. Überarbeitung / Änderungen

3.1. Inhaltlich relevante Änderungen gegenüber der Vorversion

- Konkretisierung zur Meldung einer Berufserkrankung
- Molekularpathologische Aberrationen
- Streichung der Begriffe diffuses und fibröses Mesotheliom
- Klassifikation und Stadieneinteilung (IASLC/UICC 9. Klassifikation)
- Therapiestruktur im resezierbaren Stadium:
 - MARS2-Studie
EORTC-1205
 - Studiendaten zum perioperativen Nivolumab und Ipilimumab
- Nicht resezierbares Stadium:
 - Neuzulassung von Pembrolizumab für den nicht-epitheloiden Subtyp (IND.227-Studie)
 - Durvalumab und Chemotherapie DREAM 3 R-Studie (keine Zulassung)
 - Pegarginase in Kombination mit Chemotherapie beim nicht-epitheloiden Mesotheliom (ATOMIC-Meso trial)
- Zweit-/Drittlinientherapie
 - Pembrolizumab und Lenvatinib (PEMMELA-Studie)
- Medikamentöse Tumorthherapie:
 - Bevacizumab BEAT-meso Studie)

3.2. Automatisiertes Änderungsdocument

Über nachfolgenden Link können Sie alle vorgenommenen Änderungen nachverfolgen. Das System vergleicht die aktuell veröffentlichte Leitlinie mit der letzten archivierten Fassung.

Der rot durchgestrichene Text stellt dabei die Textpassagen dar, die aus der aktuellen Version entfernt wurden, grün markierter Text wurde hinzugefügt. Grafiken, die entfernt wurden, erkennt man an einer roten Umrandung, neue Abbildungen sind grün umrandet. Änderungen in Algorithmen und Pfaden können derzeit nicht angezeigt werden.

[Link zur automatischen Änderungsverfolgung](#)